

Auch wenn die Rahmenverträge in einigen Bundesländern noch auf sich warten lassen, die neue Personalbemessung (PeBeM) im stationären Bereich kommt.

Unmittelbar einher geht mit der PeBeM ein Personalentwicklungsprozess u.a. in Bezug auf die Sicherstellung der Vorbehaltsaufgaben der Pflegefachkräfte und die Delegation von Leistungen an Pflegehilfskräfte.

Vorbehaltsaufgaben decken dabei jenen Bereich ab, in dem beruflich Pflegende unersetzbar sind. Sie sind von größter Bedeutung für die Profession der Pflege und deren Weiterentwicklung.

Sie beziehen sich auf den Pflegeprozess, den es zukünftig (auch in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und die Attraktivität einer Einrichtung) zu schärfen und konsequent in all seinen Schritten sachgerecht umzusetzen gilt. Dies erfordert einen Prozess des Umdenkens und der Neuorientierung in Bezug auf die Arbeitsorganisation zwischen Fach- und Hilfskräften.

Die wachsende Komplexität in stationären Einrichtungen, durch die neue Personalbemessung und den andauernde Personalmangel erhöhen gleichzeitig die Bedeutung der Dienstplangestaltung.

Der Dienstplan muss wirtschaftlich und mitarbeiterfreundlich sein. Beides gemeinsam zu erfüllen, das ist das Ziel von strategischem Dienstplanmanagement.

**Wie dies gelingen kann,
zeigen wir Ihnen in unserem
Webinar!**

Was Sie erwartet:

- ✓ Überblick: was ändert sich bei den Arbeitsabläufen und in der Personaleinsatzplanung durch die neue Personalbemessung (PeBeM) im stationären Bereich
- ✓ Lösungsansätze für die wirtschaftliche Personaleinsatzplanung
- ✓ Praxistools, die Ihnen bei der Umsetzung von PeBeM, der Vorbehaltsaufgaben und rechtssicheren Delegation helfen
- ✓ Zusammenspiel: wie wird daraus ein Konzept aus „einem Guss“, um die pflegerischen Anforderungen innerhalb der Grenzen einer wirtschaftlichen Personaleinsatzplanung optimal umzusetzen
- ✓ Ihre Fragen und Diskussion



WEBINAR



Aus der Praxis für die Praxis

**Zukunftsgerechte
Abläufe und passgenaue
Personaleinsatzplanung in
Zeiten von PeBeM**

-Wie es gelingen kann-

3.November 2025



Kerstin Engelter & Simone Müller

vereinen als **PORTALIS** pflegerische Fachkompetenz und gezielt einzusetzendes Wissensmanagement in einem profunden, belastbaren Erfahrungsschatz, absolut praxisorientiert.

Beide weisen jahrelange Erfahrungen in der Steuerung zentraler Qualitätsmanagementsysteme, der Moderation von Gruppen, Fort- und Weiterbildung sowie Beratung & Coaching von Einrichtungen der Altenhilfe auf.



www.portalis-wissen.de

Wolfgang Ganz

ist als freiberuflicher Unternehmensberater seit 1995 in der Pflegebranche tätig.

Seine langjährige Erfahrung als Berater, Geschäftsführer und Aufsichtsrat namhafter Unternehmen der Pflegebranche setzt er vor allem zur Optimierung der wirtschaftlichen Belange der Kunden wie Personalsteuerung, Controlling etc. erfolgreich ein. Autor des Buches „Strategisches Dienstplanmanagement“.



www.ubganz.de

Das Webinar findet

am 3.11.2025

10:00 - 12:30 Uhr

per ZOOM statt.

Kosten

129,-€/ Teilnehmer zzgl. MwSt.

Zielgruppe:

stationäre Altenhilfe

Anmeldung erfolgt per Mail.

engelter@portalis-wissen.de

mueller@portalis-wissen.de

